

### Gehälter von Lehrkräften

Lehrkräfte sind das Rückgrat des Bildungssektors, der ein entscheidender Bestimmungsfaktor für die Produktivität und das Wachstum ist. Die Gehälter der Lehrkräfte sind der größte Einzelposten bei den Kosten des arbeitsintensiven Bildungssystems. Gehalt und Arbeitsbedingungen spielen eine wichtige Rolle, um qualifizierte Lehrkräfte anzuwerben, zu motivieren und zu binden.

In den meisten Ländern gibt es drei Kategorien von Lehrkräften: Lehrkräfte im Primarbereich, im Sekundarbereich I und im Sekundarbereich II. Die Gehälter steigen mit den Qualifikationen, der Erfahrung und den Arbeitsplatzanforderungen der Bildungsstufe, auf der sie unterrichten. Anhand der hier aufgeführten Daten werden die gesetzlich bzw. vertraglich vereinbarten Bruttogehälter von Lehrkräften im Sekundarbereich I mit der für öffentliche Einrichtungen erforderlichen Mindestausbildung am Anfang und in der Mitte ihrer beruflichen Laufbahn sowie auf der höchsten Stufe der Gehaltsskala miteinander verglichen. Bei internationalen Vergleichen sollte jedoch berücksichtigt werden, dass gesetzlich bzw. vertraglich vereinbarte Gehälter nur eine, wenn auch eine wichtige, Komponente der Gesamtvergütung von Lehrkräften sind. Unterschiede zwischen den Ländern bei den Sozialleistungen, bei den Arbeitgeber- wie auch den Arbeitnehmer-Sozialversicherungsbeiträgen, ebenso wie bei den Bonuszahlungen und den Zulagen können zu Differenzen in der Gesamtvergütung führen. Darüber hinaus wurden die Lehrergehälter nicht um die Unterschiede bei der vertraglich vereinbarten Arbeitszeit und den bezahlten Urlaubstagen bereinigt, die für nationale und internationale Vergleiche von Bedeutung sein können. Diese Daten können allerdings als Anhaltspunkt für die Differenzen bei den Erträgen aus der Lehrererfahrung in den einzelnen OECD-Mitgliedsländern dienen.

Die gesetzlichen bzw. vertraglich vereinbarten Bruttojahresgehälter von Lehrkräften im Sekundarbereich I mit 15 Jahren Berufserfahrung reichten 2011 von weniger als 15 000 US-\$ KKP in Estland, der Slowakischen Republik und Ungarn bis zu über 60 000 US-\$ KKP in Luxemburg, Deutschland und den Niederlanden. Der OECD-Durchschnitt liegt nahezu bei 40 000 US-\$ KKP. In Korea, Japan und Mexiko sind die Gehälter auf der obersten Gehaltsstufe mehr als doppelt so hoch wie die Anfangsgehälter. Die Gehälter auf der obersten Gehaltsstufe sind im Durchschnitt rd. 60% höher als die Anfangsgehälter.

Im Allgemeinen sind die Bruttogehälter von Lehrkräften niedriger als die durchschnittlichen Bruttojahresgehälter von Beschäftigten mit ähnlichem Bildungsniveau (ganzjährig Vollzeitbeschäftigte mit Tertiärabschluss im Alter von 25-64 Jahren). In Spanien, Korea, Luxemburg und Portugal verdienen die Lehrkräfte mehr. In Neuseeland, Kanada, Deutschland und Finnland entsprechen die gesetzlich bzw. vertraglich vereinbarten Gehälter der Lehrkräfte fast dem durchschnittlichen Arbeitsentgelt von Beschäftigten mit Tertiärabschluss. In der Slowakischen Republik, Island und der Tschechischen Republik, Ungarn, Italien und Österreich liegen die Lehrergehälter jedoch deutlich unter dem durchschnittlichen Arbeitsentgelt von Beschäftigten mit Tertiärabschluss.

#### Methodik und Definitionen

Gesetzliche bzw. vertraglich vereinbarte Gehälter sind die regulären Gehälter gemäß amtlichen Gehaltsskalen. Die Gehälter sind auf Bruttobasis angegeben (die vom Arbeitgeber vor Steuern gezahlte Gesamtsumme) abzüglich der Arbeitgeberbeiträge zur Sozial- und Rentenversicherung (entsprechend den gültigen Gehaltsskalen). Die Gehälter beziehen sich auf Vollzeitlehrkräfte mit der für eine Lehrqualifikation erforderlichen Mindestausbildung am Anfang der Lehreraufbahn, nach 15 Jahren Berufserfahrung und auf der höchsten Stufe der Gehaltsskala (maximales Jahresgehalt).

Die in diesem Indikator angegebenen gesetzlichen bzw. vertraglich vereinbarten Gehälter sind zu unterscheiden sowohl von den tatsächlichen Ausgaben für Gehälter, die von staatlicher Seite zu leisten sind, als auch von den Durchschnittsgehältern der Lehrkräfte.

Die Bruttolehrergehälter wurden auf KKP-Basis mit Hilfe von Daten aus der OECD-Datenbank *OECD National Accounts Statistics* in US-Dollar umgerechnet.

Der Indikator zu den relativen Gehältern ist für das letzte Jahr berechnet, für das Daten zu den Gehältern vorliegen. In diesem Fall entsprechen die Lehrergehälter den Gehältern, die tatsächlich nach 15 Jahren Berufserfahrung bezahlt werden. Die Gehälter von Beschäftigten mit einem Abschluss im Tertiärbereich sind die durchschnittlichen Gehälter von 25- bis 64-jährigen ganzjährig Vollzeitbeschäftigten mit einem Abschluss der ISCED-Stufen 5A/5B/6.

#### Weitere Informationen

OECD (2013), *Bildung auf einen Blick 2013: OECD-Indikatoren*, W. Bertelsmann Verlag, Bielefeld, <http://dx.doi.org/10.1787/eag-2013-de>.

#### Anmerkungen zu den Abbildungen

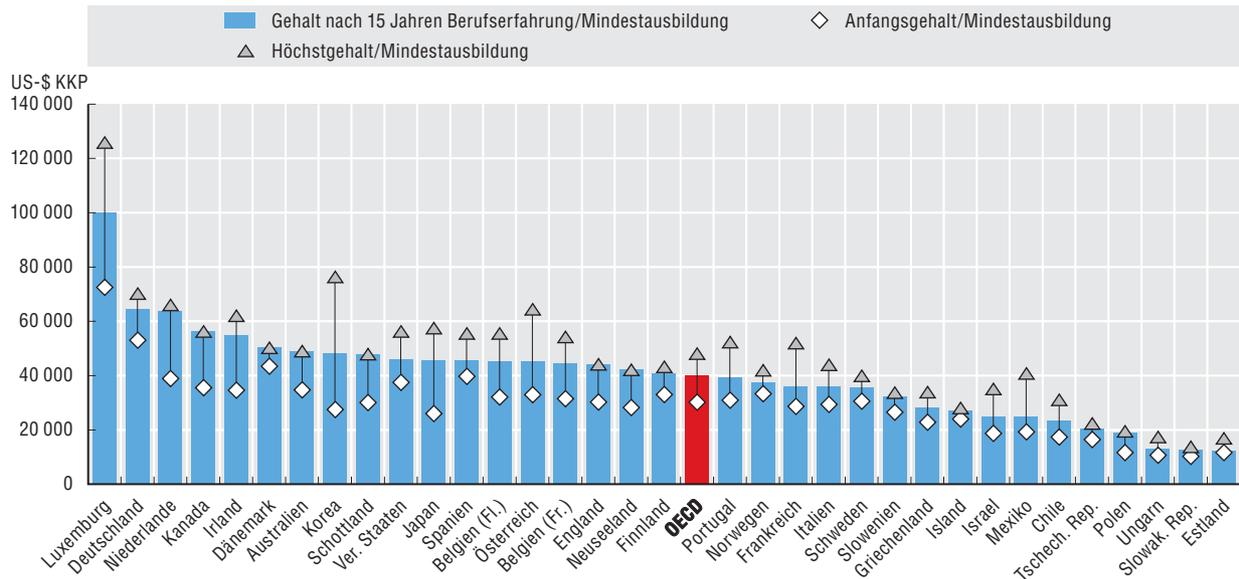
Belgien ist als Belgien (frz.) und Belgien (fläm.) abgebildet. Das Vereinigte Königreich wird als England und Schottland aufgeführt.

5.15: Für die Schweiz und die Türkei sind keine Daten verfügbar.

5.16: Für Griechenland, Japan, Mexiko, die Schweiz und die Türkei sind keine Daten verfügbar. Die Daten für Australien, Kanada, Finnland, Irland, Italien, Luxemburg, die Niederlande, Norwegen, Polen, Portugal und Spanien beziehen sich auf 2010. Die Daten für Frankreich beziehen sich auf 2009. Die Daten für Island beziehen sich auf 2006.

Hinweis zu den Daten für Israel: <http://dx.doi.org/10.1787/888932315602>.

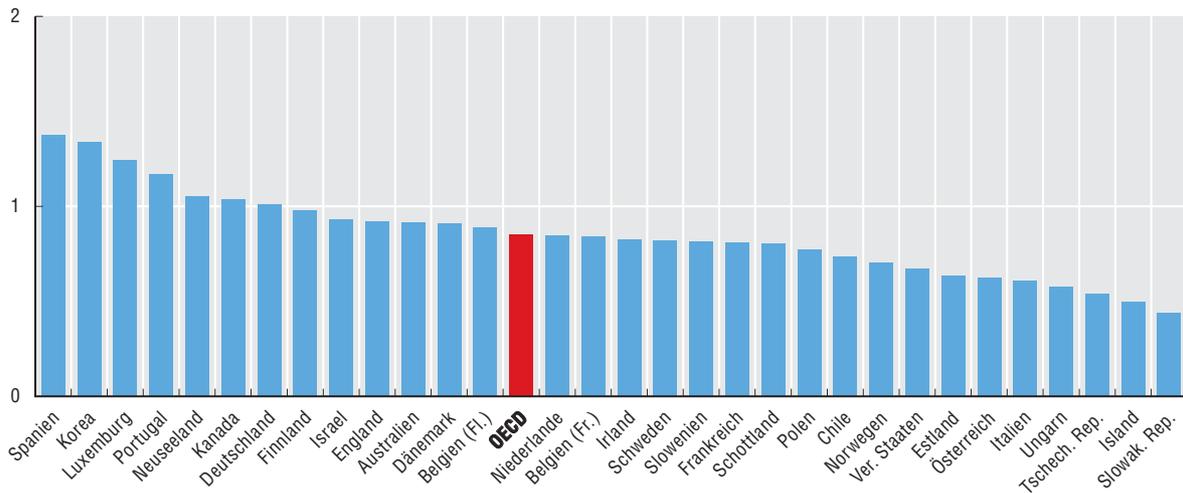
### 5.15. Gehälter von Lehrkräften im Sekundarbereich I in öffentlichen Einrichtungen (2011)



Quelle: OECD (2013), Bildung auf einen Blick 2013: OECD-Indikatoren, W. Bertelsmann Verlag, Bielefeld, <http://dx.doi.org/10.1787/eag-2013-de>.

StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888932942507>

### 5.16. Verhältnis der Lehrergehälter zum Arbeitsentgelt von Beschäftigten mit Tertiärabschluss (2011)



Quelle: OECD (2013), Bildung auf einen Blick 2013: OECD-Indikatoren, W. Bertelsmann Verlag, Bielefeld, <http://dx.doi.org/10.1787/eag-2013-de>.

StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888932942526>



**From:**  
**Government at a Glance 2013**

**Access the complete publication at:**  
[https://doi.org/10.1787/gov\\_glance-2013-en](https://doi.org/10.1787/gov_glance-2013-en)

**Please cite this chapter as:**

OECD (2014), "Gehälter von Lehrkräften", in *Government at a Glance 2013*, OECD Publishing, Paris.

DOI: <https://doi.org/10.1787/9789264209541-39-de>

Das vorliegende Dokument wird unter der Verantwortung des Generalsekretärs der OECD veröffentlicht. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Argumente spiegeln nicht zwangsläufig die offizielle Einstellung der OECD-Mitgliedstaaten wider.

This document and any map included herein are without prejudice to the status of or sovereignty over any territory, to the delimitation of international frontiers and boundaries and to the name of any territory, city or area.

You can copy, download or print OECD content for your own use, and you can include excerpts from OECD publications, databases and multimedia products in your own documents, presentations, blogs, websites and teaching materials, provided that suitable acknowledgment of OECD as source and copyright owner is given. All requests for public or commercial use and translation rights should be submitted to [rights@oecd.org](mailto:rights@oecd.org). Requests for permission to photocopy portions of this material for public or commercial use shall be addressed directly to the Copyright Clearance Center (CCC) at [info@copyright.com](mailto:info@copyright.com) or the Centre français d'exploitation du droit de copie (CFC) at [contact@cfcopies.com](mailto:contact@cfcopies.com).